

Stadt Braunschweig

TOP
Datum 27. Mai 08

Der Oberbürgermeister
FB Kultur
AZ41.0

Drucksache
11896/08

Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	pas-siert
Finanz- und Personalausschuss	26. Juni 08	X					
Verwaltungsausschuss	1. Juli 08		X				

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR
Fachbereich 20,0300,Fachbereich 65	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

Annahme, Aufstellung und Unterhaltung der Quadriga-Rekonstruktion auf dem Dach des rekonstruierten Braunschweiger Residenzschlosses

1. Die Stadt Braunschweig nimmt die Schenkung der Quadriga-Rekonstruktion durch die Richard Borek Stiftung an.
2. Die Kosten für die laufende Unterhaltung werden von der Stadt getragen

Begründung:

Die 1863 erstmals aufgestellte, bei Georg Howaldt in Auftrag gegebene Wagenlenkergruppe, bestehend aus dem Streitwagen mit vier Pferden, der sogenannten Quadriga, und der Lenkerin, der Allegorie der Brunonia (nach einem Entwurf von Ernst Rietschel), durch den Schlossbrand im Jahre 1865 zerstört, wurde rekonstruiert und soll auf das Dach des Schlosses aufgesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt über die Richard-Borek-Stiftung.

1. Verträge:

- Da die Rekonstruktion des Braunschweiger Schlosses im Eigentum der CSAM steht, soll über die Aufstellung der Quadriga auf dem Schlosdach eine vertragliche Vereinbarung zwischen der CSAM, der Richard Borek Stiftung und der Stadt Braunschweig geschlossen werden (s. Anlage 1).
- Die Richard Borek Stiftung wird die Quadriga der Stadt nicht – wie ursprünglich geplant – als Leihgabe, sondern im Rahmen einer Schenkung überlassen. Der Entwurf des Schenkungsvertrages ist als Anlage 2 beigefügt.

Zum Beleuchtungskonzept und zum Quadriga-Aufgang werden gesonderte Vereinbarungen abgeschlossen, die zurzeit in Vorbereitung sind.

- In der Vereinbarung zum Beleuchtungskonzept soll geregelt werden, dass aus optischen Gründen Masten im Bereich des Fußgängerüberwegs gegenüber dem Portikus des Schlosses versetzt und die Masten für die Anstrahlung der Quadriga verändert werden. Die Mastenumsetzung soll für die Stadt kostenneutral erfolgen.
- Der Vertrag betr. den Quadriga-Aufgang wird im wesentlichen Detailregelungen zum Treppenhaus mit entsprechender Regelung der Kostenübernahmen beinhalten.

Die Quadriga soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Hierfür wird ein Zugang über ein gesondertes Treppenhaus ermöglicht und eine Besucherplattform auf dem Schlosdach eingerichtet.

Für den Besuch der Quadriga wird ein Eintrittsgeld von 2 € erhoben. Die Eintrittsgelder für die Besichtigung der Quadriga sollen lt. Schenkungsvertrag auf Wunsch der Richard Borek Stiftung zunächst für die Refinanzierung der durch die Stiftung finanzierten Gestaltung des Quadriga-Treppenaufgangs verwendet werden. Darüber hinausgehende Einnahmen werden von der Stiftung dem Schlossmuseum in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der erheblichen ideellen, historischen und städtebaulichen Bedeutung der Quadriga für Braunschweig und das Schloss schlägt die Verwaltung vor, die Schenkung anzunehmen.

2. Finanzielle Verpflichtungen der Stadt:

Die Schenkung der Quadriga ist wirtschaftlich und ideell für die Stadt von erheblicher Bedeutung. Von der Quadriga ist eine prägende Wirkung für das Stadtbild und ihre überregionale Wahrnehmung als braunschweigtypisches Objekt zu erwarten. Auch wenn die Stadt grundsätzlich nur solche Schenkungen annimmt, die nicht mit finanziellen Aufwendungen verbunden sind, schlägt die Verwaltung aufgrund der erheblichen Bedeutung für Braunschweig in diesem besonderen Einzelfall vor, die jährlich anfallenden Unterhaltungskosten zu übernehmen.

Die Kostenschätzung ist in Anlage 3 detailliert dargestellt.

Für das Jahr 2009 werden für die laufenden Unterhaltungskosten Mittel i. H. v. **30.000 €** benötigt. Die erforderlichen Mittel werden bei der Haushaltsaufstellung für 2009

berücksichtigt. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte sind die geschätzten Kosten in den Folgejahren den tatsächlichen Ausgaben anzupassen.

I. V.

gez.

Laczny

Kostenschätzung für die laufende Unterhaltung der Quadriga

	Position	Kosten	Bemerkung
1	Herstellung Eintrittskarten f. Drehkreuz (170 € f. 4.500 Karten)	6.120 € bei 600 Besuchern am Tag in den ersten sechs Monaten, danach 300 Besucher pro Tag	
2	Wartung Drehkreuz	1200 € p.a.	
3	Reparatur Drehkreuz	5.000 € p.a.	
4	Reinigung Quadriga lt. Vertrag	10.000 € p. a.	
5	Versicherung	1.200 €	
6	Malerarbeiten/Vandalismus...	4.500 €	
7	Kontrollmessungen nach Sturm etc. lt. Baugenehmigung	N.N.	Erfahrungswerte nicht vorhanden
8	Nicht vorhersehbare Kosten/ Ausgleich Kostendifferenzen	1.980 €	
	insgesamt	30.000 € zzgl. N.N.	2009
			Entwicklung in den Folgejahren:
		Grundbetrag ggf. angepasst	2010 -2012
9	Grundrenovierung nach fünf Jahren	(ca.12.000 €)	Berücksichtigung erstmalig nach fünf Jahren zum HH 2013
10	Begutachtung Korrosionsschäden	(ca. 3.000 €)	erstmalig nach fünf Jahren, zum HH 2013 , dann alle zwei bis drei Jahre
11	Austausch des Druckers im Kassenautomaten	(ca. 4.000 €)	alle fünf Jahre, erstmalig zum HH 2013
		Grundbetrag zzgl. Positionen 9, 10 und 11	2013